

DEKRA EXAM GmbH Postfach 10 27 48 44727 Bochum

**DEKRA EXAM GmbH**  
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit

Dinnendahlstraße 9  
44809 Bochum  
Telefon +49 234 3696 0  
Telefax +49 234 3696 201

Kontakt	Benjamin Martin
Tel. direkt	+49 234 3696 204
Fax direkt	+49 234 3696 201
E-Mail	benjamin.martin@dekra.com
Datum	17.08.2017

Unser Zeichen 20170366  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht

## **Prüfbericht PB 17-230**

über eine Anschlagereinrichtung Typ C  
in Anlehnung an DIN EN 795:2012

Typ: ABS-Lock<sup>®</sup> SYS (Ø 6 mm), ABS-Lock<sup>®</sup> SYS (Ø 8 mm)

**Auftraggeber:** ABS Safety GmbH  
Gewerbering 3  
47623 Kevelaer

**Verantwortlicher Prüfer:** B. Sc. Benjamin Martin

Dieser Prüfbericht umfasst 6 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

## 1 Allgemeine Angaben

### 1.1 Auftraggeber:

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

### 1.2 Auftragserteilung:

Schriftlicher Auftrag vom 31.03.2017

### 1.3 Auftragsumfang:

Technische Prüfung an einer Anschlageinrichtung Typ C in Anlehnung an DIN EN 795:2012, Typ: ABS-Lock® SYS (Ø 6 mm), ABS-Lock® SYS (Ø 8 mm).

### Hinweis:

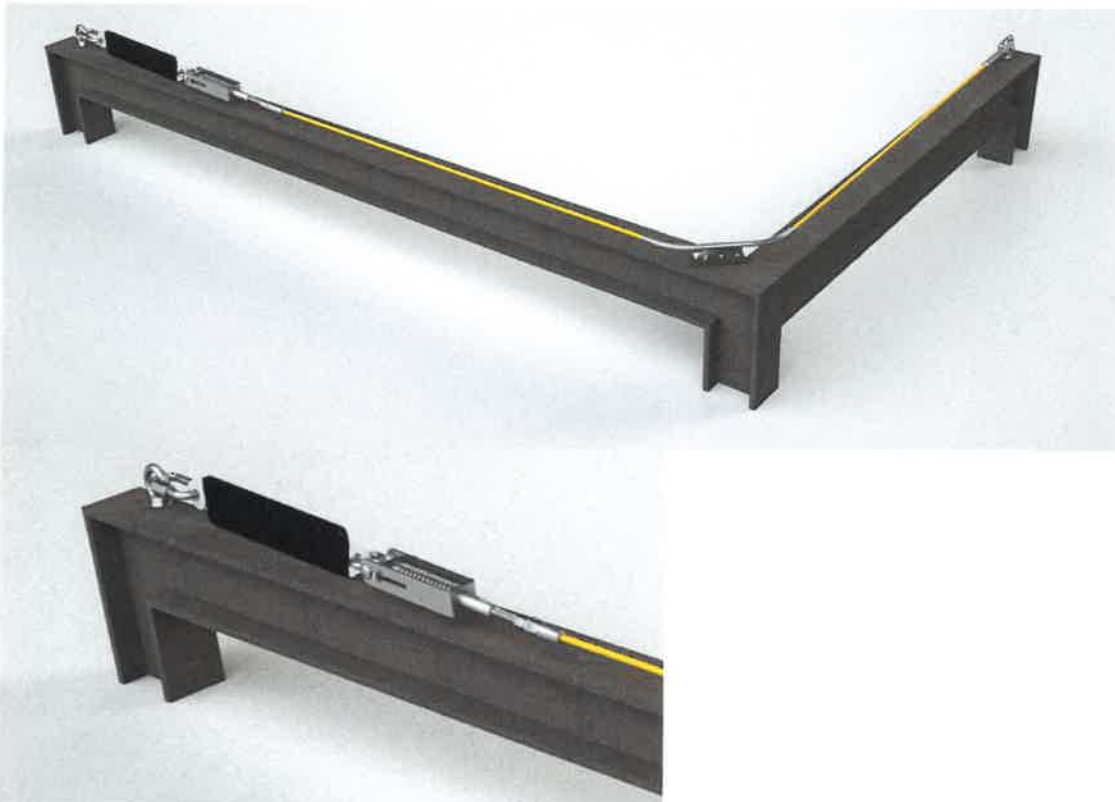
Ziel der Untersuchung war es festzustellen, unter welchem Winkel zur Horizontalen der bewegliche Anschlagpunkt im Sturzfall über den Zwischenhalter blockiert oder gleitet, was einen Pendelsturz verursachen würde.

### 1.4 Ort und Datum der Prüfung

Durchführung der technischen Prüfungen bei der Firma ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer am 18.04.2017.

### 1.5 Beschreibung der Anschlageinrichtung

Die Anschlageinrichtung, Typ: ABS-Lock® SYS dient zur Sicherung von Personen gegen Absturz (Bilder 1 - 2). Als Führung kommt wahlweise ein Drahtseil Ø 6 mm (Ausführung 7 x 7) oder Ø 8 mm (Ausführung 7 x 7) aus korrosionsbeständigem Stahl zum Einsatz. Der Benutzer sichert sich mit seiner persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz an einem auf der Führung horizontal verschiebbaren Verbindungselement nach EN 362 oder den dafür vorgesehenen mobilen Anschlagpunkten der Typen: UniGlide, ProSlide oder SkyRoll. (Bilder 3 - 5). Die mobilen Anschlagpunkte können durch zwei unabhängig voneinander auszuführende Handgriffe von der Führung entfernt bzw. aufgesetzt werden. Der bewegliche Anschlagpunkt Typ: SkyRoll ist speziell für die Überkopfanwendung konstruiert. Die Führung ist an beiden Enden mit einem verpressten oder verschraubten Endverbinder versehen (Bilder 6 - 7). Die Befestigung des Drahtseilsystems an der baulichen Einrichtung erfolgt direkt durch die Ringschraube, Typ: ABS-Lock® EYE (Bild 8) oder durch die Seilführungskomponenten (Bilder 9 - 11). Die Ringschraube dient ausschlich als End- bzw. Zwischenhalter. An jedem Ende der Führung kommt ein Kraftbegrenzer (Bild 12) zum Einsatz. Eines der Enden wird mit einer der zwei möglichen Seilspannvorrichtungen (Bilder 13 - 14) versehen. Der max. Abstand zwischen zwei Haltern (End- und Zwischenhalter bzw. zwei Endhaltern) ist 10 m. Die zulässige Benutzerzahl beträgt bis zu vier Personen. Die Anschlageinrichtung besteht aus korrosionsbeständigen Materialien.



Bilder 1 - 2: Anschlagereinrichtung, Typ: ABS-Lock® SYS (Montagebeispiel)

Bild 3: Beweglicher Anschlagpunkt,  
Typ: UniGlide

Bild 4: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ: ProSlide

Bild 5: Beweglicher Anschlagpunkt,  
Typ: SkyRoll

Bild 6: Endverbinder (Gabelkopf) verpresst



Bild 7: Endverbinder verschraubt



Bild 8: Ringschraube



Bild 9: Kurvenelement



Bild 10: Zwischenhalter



Bild 11: Flexible Kurve



Bild 12: Kraftbegrenzer



Bild 13: Spannelement



Bild 14: Spannelement mit Seilkraftanzeige, Typ: Compact Force

## 2 Prüfungen

Auf dem nachfolgenden Bild 15 ist die Prüfanordnung mit den Richtungen der eingeleiteten Prüfkraft dargestellt.

Die Montage der Anschlagvorrichtung erfolgte gemäß der Anleitung des Auftraggebers.

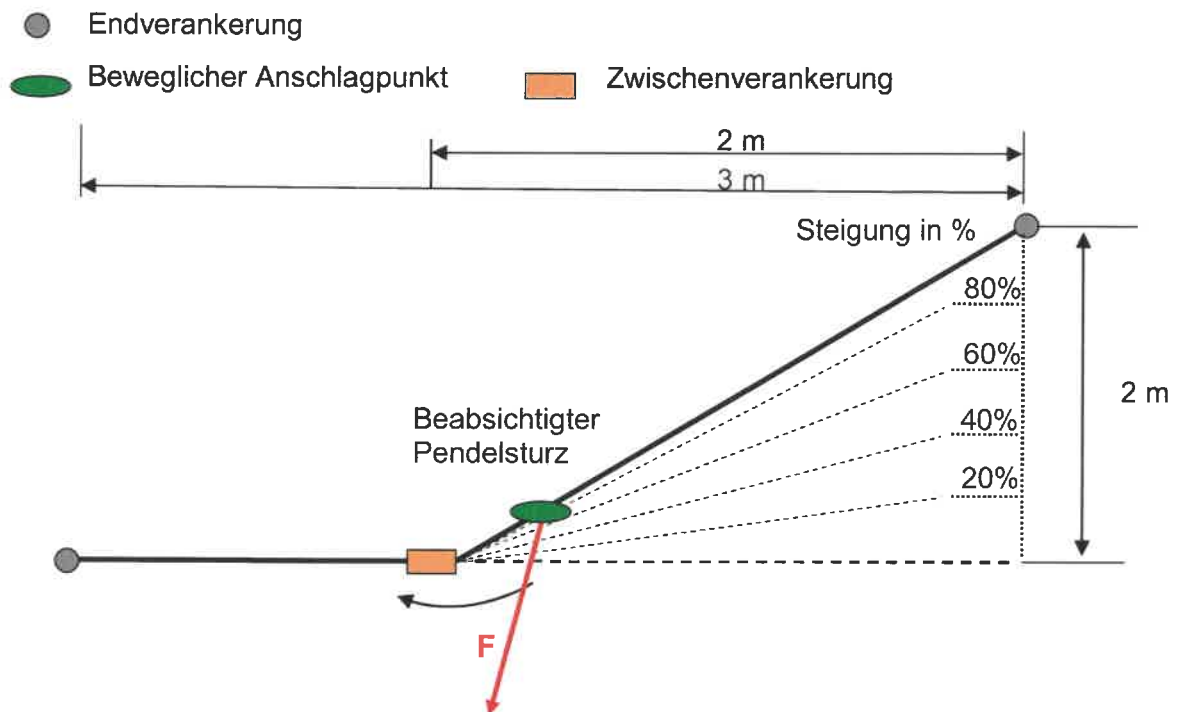


Bild 15: Prüfaufbau 1 (Vorderansicht): Prüfung der Anschlagvorrichtung mit einer Feldlänge von 3 m.

### 2.1 Besondere Anforderungen an Anschlagvorrichtungen

#### 2.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

(In Anlehnung an Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795:2012)

### 3 Ergebnisse

#### 3.1 Besondere Anforderungen an Anschlagvorrichtungen

##### 3.1.1 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und Integrität

Die Anschlagvorrichtung, war an der Prüfvorrichtung befestigt, die dem Bauwerk nachempfunden war. Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit wurde eine Prüfmasse (Stahlgewicht) von 100 kg fallengelassen. Verwendet wurde jeweils ein dynamisches Bergseil nach EN 892:2004. Die Belastung der Anschlagvorrichtung erfolgte mit den in Bild 15 dargestellten Kräfteverläufe. Die Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit sind in Tabelle 1 dokumentiert.

Tabelle 1: Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit der Anschlagvorrichtung

Prüfaufbau	Beweglicher Anschlagpunkt	Drahtseil Ausführung	Prüfmasse in kg	Seilneigung in Prozent / Grad	Ergebnis
1	ProSlide	Ø 6 mm	100	45° ± 100 %	Prüfmasse wurde gehalten.  Beweglicher Anschlagpunkt gleitet nicht über Zwischenhalter.
2	ProSlide	Ø 6 mm		36° ± 80 %	
3	SkyRoll	Ø 8 mm		31,5° ± 70 %	
5	SkyRoll	Ø 6 mm		27° ± 60 %	
5	ProSlide	Ø 6 mm		18° ± 40 %	
6	ProSlide	Ø 8 mm		9° ± 20 %	

### 4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Verantwortlicher Prüfer:



B. Sc. Benjamin Martin